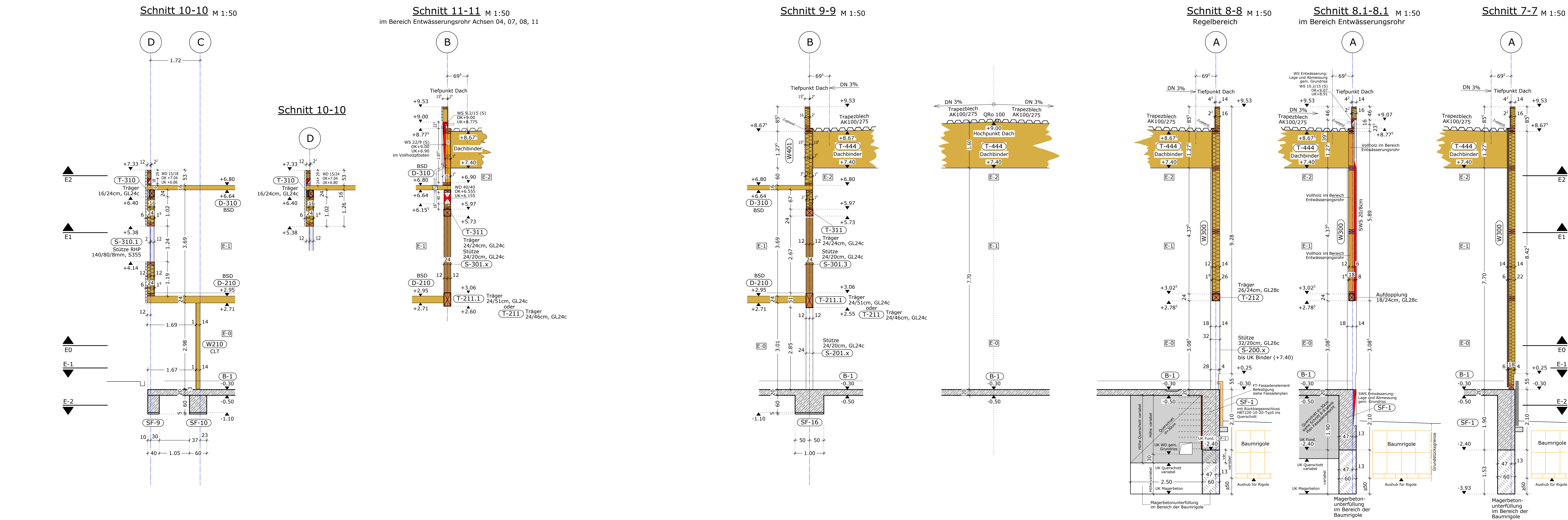
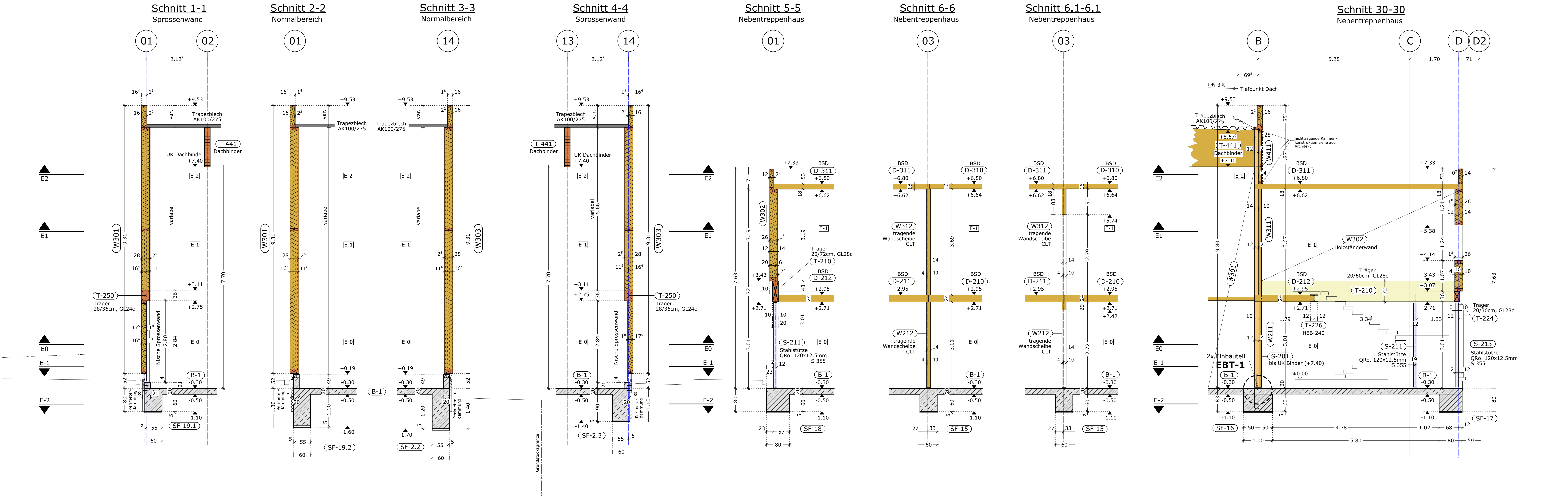


Gebäudeschnitte, Plan 1



Scheibenausbildung Decke - Wand

- Scheibenausbildung entspr. DIN EN 1995-1-1 + NA, 9.2.3 + 10.8
- Die Platten sind mittig über den Deckenbalken zu stützen
- Es sind keine freien Plattenränder erlaubt
- Wandscheiben: Die Beplankung darf höchstens einmal horizontal gestossen werden. Plattenstöße dieser Stöße sind schubfest miteinander zu verbinden.

Beachte

Alle Masse sind am Bau verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind umgehend mit dem Planer/Architekten zu klären.

Für die Ausführung der Wärmeisolation, Feuchtigkeitsschutz und Fugenabdichtung sind die Architektenpläne bzw. die Angaben der Bauleitung maßgebend.

Plan gilt nur in Verbindung mit zugehörigen Architekten- und Fachingenieurplänen, insbesondere hinsichtlich Leerrohren, Einbauten, Schlitzen, Aussparungen, Grundrissen, Blitzschutz, Brandschutz und Sichtbetongängen.

Alle tragenden Stahlbauteile (Träger, Stützen, etc.) die nicht weiter beschrieben sind, sind in Brandschutzqualität R30 auszuführen.

Angaben zum Holzbau:

- Nadelholz Festigkeitsklasse C 24 soweit nicht anders vermerkt
- Brettschichtholz Festigkeitsklasse GL24h soweit nicht anders vermerkt
- Die Holzteile sind untereinander und mit der Decke zugfest zu verbinden
- Alle nicht angegebenen Verbindungen sind zimmermannsmäßig auszuführen
- Die Konstruktion der Decken einschl. der Stützen ist in Brandschutzklasse F 30 auszuführen. Stahlteile sind für den Brandfall zu schützen. Widerstandsdauer R30, falls nicht anders angegeben
- Sämtliche Fugen in der wärmeübertragenden Umfassungsfäche der Konstruktion müssen dauerhaft luftundurchlässig abgedichtet werden
- Beplankung nach Angabe des Architekten in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner
- Verkleidung Tür- und Fensterleibung nach Angaben des Architekten
- Endgültige Einteilung der Holz- und Holzdeckenelemente durch AN im Zuge der Werkstattplanung
- Schwellen und Wände sind auf massiven Untergründen auf der gesamten Länge kraftschlüssig zu unterfüttern. Falls nicht anders beschrieben, sind die Schwellen mit Schwerlastankern z.B. Hilti HST M16 zu verankern, e < 1,00m. Des Weiteren sind die Vorgaben der DIN 68 800 zu beachten (Schwelle Holzart Lärche)
- Umlaufend um die Decke ist ein Zugband auszubilden, z.B. Windsperrband oder Gurtholz (kann auch durch Schwelle hergestellt werden). Das Zugband ist durchgehend zugfest auszuführen
- Darstellung der Verbindungsmittel teilweise symbolhaft. Alle nicht dargestellten / beschrifteten Verbindungsmittel sind nach Angaben der Statik bzw. in Rücksprache mit dem Tragwerksplaner auszuführen
- Alle angegebenen Schrauben sind gem. Zulassung der Firma "Spax" bemessen. Vorgaben aus der Zulassung sind zu beachten. Werden andere Schrauben als die angegebenen verwendet, ist die Gleichwertigkeit vom AN nachzuweisen
- Angaben zu Verstärkungsmaßnahmen im Bereich von Deckendurchdringungen sind den Detailplänen zu entnehmen

Legende

- Magerbeton
- Stahlbeton
- Mauerwerk HLZ FSK 12 / DM, RDK 1.2, f_k = 5.0 N/mm²
- Holzkonstruktion
- Stahl S 235 JR G2, soweit nicht anders bemessen, Verspannung DIN EN 10204-2.2, chemische Zusammensetzung EN 10028-2, 10028-3, 10028-4, 10028-5, 10028-6, 10028-7, 10028-8, 10028-9, 10028-10, 10028-11, 10028-12, 10028-13, 10028-14, 10028-15, 10028-16, 10028-17, 10028-18, 10028-19, 10028-20, 10028-21, 10028-22, 10028-23, 10028-24, 10028-25, 10028-26, 10028-27, 10028-28, 10028-29, 10028-30, 10028-31, 10028-32, 10028-33, 10028-34, 10028-35, 10028-36, 10028-37, 10028-38, 10028-39, 10028-40, 10028-41, 10028-42, 10028-43, 10028-44, 10028-45, 10028-46, 10028-47, 10028-48, 10028-49, 10028-50, 10028-51, 10028-52, 10028-53, 10028-54, 10028-55, 10028-56, 10028-57, 10028-58, 10028-59, 10028-60, 10028-61, 10028-62, 10028-63, 10028-64, 10028-65, 10028-66, 10028-67, 10028-68, 10028-69, 10028-70, 10028-71, 10028-72, 10028-73, 10028-74, 10028-75, 10028-76, 10028-77, 10028-78, 10028-79, 10028-80, 10028-81, 10028-82, 10028-83, 10028-84, 10028-85, 10028-86, 10028-87, 10028-88, 10028-89, 10028-90, 10028-91, 10028-92, 10028-93, 10028-94, 10028-95, 10028-96, 10028-97, 10028-98, 10028-99, 10028-100
- aussteifende Wandscheibe, keine Durchdringung durch Rostgitter
- schwere Bauteile im darüberl. Geschoss
- OSB = OSB-Platte
- Schweißnähte a=3mm, falls nicht anders vermerkt
- Nichttragende Wände Holzbau (e=3,0kN/m = 300kg/m²) sind dem Architektenplan zu entnehmen

EFH 48,60m üNNH = ± 0,00 OK FFB Ebene 0 DIN 18533-1: W2.1-E

a	Ergänzung Brandschutzanforderung der tragenden Stahlteile	24.09.26	KW
0	Planungsstand frei	20.08.26	KW
Index	Gegenstand	Datum	Name

NEUBAU SPORTHALLE NIELS-STENSEN-SCHULE SCHWERIN

Bauherr: Erzbistum Hamburg
An Mariendom 4
20099 Hamburg

Auftraggeber: Erzbistum Hamburg Generalvikariat
Rufert Bauobjektentwicklung
An Mariendom 4
20099 Hamburg

Genehmigung:

Gebäudeplanung

Tragwerksplanung

Technische Gebäudeausrüstung

Freizeitanlagenplanung

Tragwerksplanung

Plan und Phasentitel

Gebäudeschnitte Plan 1

Index a

5-741-NSS-3-SC1-a-f

Planordnung / Planname

Maßstab

1:50

1380x841

03.08.2026

KW

Bauherr

Projektleiter

Architekt

Fachplaner

H/B = 841 / 1380 (1.16m²)

Allplan 202